

C-Klemme

Englisch: C-Clamp

GRIP/EQUIPMENT

C-förmige Schraubzwinde aus Metall zum Befestigen von Leuchten an Rohren, Balken oder Tischkanten.

Technische Details Standard-C-Klemmen für Filmsets haben Öffnungsweiten zwischen 25mm und 75mm bei einer Klemmkraft von 500-2000N. Die Gewindespindel arbeitet mit M8- oder M10-Gewinde, die Andruckfläche misst typisch 20x30mm. Profi-Varianten aus geschmiedetem Stahl tragen bis zu 50kg, Aluminium-Ausführungen bis 25kg. Der Zapfen (Spigot) hat genormte Durchmesser von 16mm (5/8") oder 28mm (1 1/8"). Baby-C-Klemmen für kleinere Leuchten verwenden 16mm-Zapfen, während Senior-Ausführungen den 28mm-Standard nutzen. Spezialvarianten mit Schnellverschluss (Speed-C-Clamp) reduzieren die Montagezeit von 30 auf 8 Sekunden. Geschichte & Entwicklung Theater-Techniker entwickelten die ersten C-Klemmen um 1922 für Bühnenbeleuchtung am Broadway. Hollywood übernahm das System 1935, als Hal Roach Studios erstmals C-Klemmen für Studiolampen einsetzten. Matthews Studio Equipment standardisierte 1947 die Abmessungen und Gewinde für die US-Filmindustrie. Die Einführung von Aluminium-Legierungen 1963 reduzierte das Gewicht um 40% bei gleicher Stabilität. Moderne CNC-Fertigung seit den 1990ern ermöglicht Toleranzen unter 0,1mm für perfekte Passgenauigkeit. Praxiseinsatz im Film Bei "Blade Runner 2049" (2017) nutzte DoP Roger Deakins über 200 C-Klemmen täglich für Prakticals an Rohrleitungen und Gerüsten der futuristischen Sets. Standard-Workflow: C-Klemme an Traverse montieren, Leuchte aufstecken, Kabel verlegen – Aufbau dauert unter einer Minute. Vorteil: Werkzeugfreie Justierung der Lichtrichtung durch Lösen der Flügelmutter. Nachteil: Vibrationen bei schweren Leuchten über 30kg, daher zusätzliche Sicherungsseile erforderlich. In engen Locations ersetzen Mini-C-Klemmen (Öffnung 15mm) oft größere Lösungen. Vergleich & Alternativen Gegenüber Rohr-Schellen bieten C-Klemmen schnellere Montage ohne Werkzeug, haben aber geringere Tragkraft. Super-Clamps mit größerer Öffnung (bis 55mm) verdrängen C-Klemmen bei dicken Rohren. Magnet-Mounts ersetzen sie an Stahlkonstruktionen, wenn Beschädigung ausgeschlossen werden muss. Suction-Cups übernehmen bei glatten Oberflächen wie Glas oder Autolack. Moderne Cardellini-Klemmen kombinieren C-Klemmen-Funktion mit verstellbaren Backen für unregelmäßige Objekte und erreichen dabei 30% höhere Haltekraft.